

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 353.

Dienstag, den 19. December.

1837.

Bekanntmachung.

Das Hohe Königliche Finanz-Ministerium hat beschlossen,

- das Gewerbe- und Personalsteuer-Kataster für die Stadt Leipzig auch fürs nächste Jahr durch den Herrn Kreis-Einnehmer Klemm, als Bezirks-Steuer-Einnehmer allhier aufstellen zu lassen, und
- diesem den Herrn Advocat Siegmann zu Leipzig als Districts-Commissar für alle übrige Orte des Leipziger Steuerbezirks beizugeben.

Den betreffenden Behörden und betheiligten Steuerpflichtigen wird solches zu ihrer Nachachtung hierdurch bekannt gemacht. Leipzig, am 4. December 1837.

Königlicher Kreis-Steuer-Rath des zweiten Steuerkreises.
Gottschalk.

Börse in Leipzig, vom 18. December 1837.

| Course in Conv. 20 Fl. Fuss. | | | Course in Conv. 20 Fl. Fuss. | | |
|---------------------------------|---------|-------|---|---------|-------|
| | Briefe. | Geld. | | Briefe. | Geld. |
| Amsterdam in Ct..... | k. S. | 141½ | Conv. 10 u. 20 Kr..... | 2½ | — |
| do. | 2 M. | 141 | Preuss. Courant..... | 101 | — |
| Augsburg in Ct..... | k. S. | 102½ | Gold p. Mark fein köln..... | — | — |
| do. | 2 M. | — | Silber 13löth. u. dar. pr. do..... | — | — |
| Berlin in Ct..... | k. S. | 101½ | Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien..... | 99½ | — |
| do. | 2 M. | — | Actien der Wiener Bank in Fl. o. D..... | 1438 | — |
| Bremen in Louisd'or..... | k. S. | 111½ | K. k. östr. Metall. à 5 pCt..... | — | 107½ |
| do. | 2 M. | 111 | do. do. à 4 pCt..... | — | 102 |
| Breslau in Ct..... | k. S. | 101½ | do. do. à 3 pCt..... | — | 79½ |
| do. | 2 M. | 102½ | K. preuss. Staats-Schuld-Scheine..... | — | 103 |
| Frankfurt a. M. in WG..... | k. S. | 101½ | K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine | | |
| do. | 2 M. | — | à 3 pCt. } grosse | — | 102½ |
| Hamburg in Bo..... | k. S. | 150½ | do. } kleine | — | 102½ |
| do. | 2 M. | 149½ | do. Cammer-Credit-Cassenscheine, | | |
| London pr. L. St..... | k. S. | 6.19½ | à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr. | — | — |
| do. | 3 M. | 6.19½ | à 3 pCt. von 1000 Thlr..... | — | — |
| Paris pr. 300 Fr..... | k. S. | 80½ | do. Landrentenbriefe..... | | |
| do. | 2 M. | 80 | à 3½ pCt. } grosse | — | 102½ |
| do. | 3 M. | — | do. } kleine | — | 103 |
| Wien in Conv. 20 Kr..... | k. S. | 102½ | K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine | | |
| do. | 2 M. | — | à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr. | — | 98 |
| do. | 3 M. | 101 | do. } von 200 und 100 Thlr. | — | — |
| Louisd'or à 5 Thlr..... | — | 111½ | do. Cammer-Credit-Cassenscheine, | | |
| Holländ. Ducaten à 2½ Thlr..... | — | 14½ | à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr. | — | — |
| Kaiserl.....do..... | — | 14½ | à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr. | — | — |
| Bresl.....do. à 65½ As do..... | — | 13½ | Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse | — | 102½ |
| Passir.....do. à 65 As do..... | — | 13½ | do. } kleine | — | 102½ |
| Species..... | 2½ | — | | | |

Subhastation. In dem zu dem Vermögen Conrad Moriz Theodor Thiemens, Bürgers und Kaufmanns allhier unter der Firma: Conrad Friedrich August Thieme, allhier entstandenen Creditwesen werden alle Gläubiger des genannten Thieme, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie

den 26. Februar 1838

Vormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gericht-

licher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Gemeinschuldner die Güte pflegen und, wo möglich, einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem Gemeinschuldner, welcher binnen anderweiten 6 Tagen durch seinen verpflichteten Anwalt auf ihr Vorbringen sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden

sub poena recogniti anzuerkennen hat, nicht minder der
Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich
verfahren, mit der Quadruplik beschließen und

den 23. April 1838

der Introtulation der Acten, so wie

den 5. Mai 1838

der Publication eines Präclustobescheides gewärtig sein sollen.

Diejenigen, welche in dem ersten dieser Termine nicht
erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis,
diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch ob sie den vor-
sehenden Vergleich annehmen wollen oder nicht, sich deutlich
nicht erklären, pro consentientibus geachtet werden, nicht
minder soll die Publication des Präclustobescheides in dem
betreffenden Termine Mittags um 12 Uhr in contumaciam
der Nichterscheinenden erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künf-
tiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit
der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 13. September 1837.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. d. R. C. C.-B.-D.

Meschke, G.-Schreiber.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge sind am 30. vorigen Monats
aus der Bodenkammer eines, auf der Gerbergasse allhier
gelegenen Hauses die nachverzeichneten Gegenstände ent-
wendet worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung
derselben und fordern Jeden, der über diese Entwendung
oder den Dieb etwas Näheres mitzutheilen im Stande ist,
hierdurch auf, uns schleunigst davon in Kenntniß zu setzen.

Leipzig, den 15. December 1837.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stängel. Heinze.

Verzeichniß der gestohlenen Gegenstände.

- 1) ein blauer abgetragener Tuchoberrock mit graublauem
Kattun gefüttert und mit 2 Reihen übersponnener
Knöpfe; in den Ärmeln waren neue Stückchen Futter
aufgesetzt;
- 2) ein Paar grau-grüne Tuchhosen, am Bunde mit
4 zinnernen Knöpfen versehen;
- 3) ein rothkattunenes Schnupftuch, mit dem Muster einer
französischen Spielkarte bedruckt;
- 4) ein schwarzwollener Tabaksbeutel mit weißen Perlen und
einer Eichel von Silberschnur.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 19. Decbr.: Der Tempel und
die Jüdin, große Oper von Marschner.

Anzeige.

Der Unterzeichnete giebt sich hierdurch die Ehre, dem
geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er heute
Dienstag, den 19. December, im Saale hiesiger Buch-
händlerbörse, Abends von 6 bis 8 Uhr, mannigfaltige
Proben seines Gedächtnisses und mit demselben im Zu-
sammenhange stehender Seelenkräfte öffentlich ablegen
wird. Da er bereits die Ehre gehabt hat, mehren hohen
Personen und so eben erst Sr. Majestät dem Könige von
Sachsen, im Beisein ausgezeichneter Gelehrten, sich vorzu-
stellen und sie durch seine Leistungen in Erstaunen zu setzen,
so schmeichelt er sich auch, er werde das hiesige gebildete
Publicum nicht unbefriedigt lassen. Sachverständige und

hinlänglich accreditirte Männer werden auch hier die Güte
haben, dem Publicum als Bürgen zu dienen. Eintritts-
billets à 12 Gr. sind in seiner Wohnung (Brühl, rother
Krebs) und an der Casse selbst zu haben.

Rabbi Hirsch Danemark, aus Polen.

Elegantestes Weihnachtsgeschenk.

Bei Carl Focke in Leipzig erschien und ist in
allen Buchhandlungen vorrätzig:

M i l l i e n . T a s c h e n b u c h

historisch-romantischer

Erzählungen

für 1838,

von

C. von Wachsmann.

Mit sechs Stahlstichen.

Höchst geschmackvoll gebunden. Preis 2½ Thlr.

Inhalt: Der Leuchthurm. — Der Kretin. — Die
Conquistatoren. — Der Besessene.

Anzeige. Die Buchhandlung von C. B. Polet, Ni-
colaisstraße Nr. 561, empfiehlt als

werthvolle Festgabe

Hildburghäuser

Andachts-Bibel.

Prachtausgabe mit 24 Stahlstichen und 1 Karte
von Palästina.

Preis 4 Thlr.

Pfennig-Pracht-Bibel

mit 28 Stahlstichen und 1 Karte von Palästina.

Preis 2 Thlr. 8 Gr.

Zu jeder dieser Bibeln gebe ich auch jetzt noch das schöne
Kunstblatt

Christus beim Abendmahl, nach Leon. da Vinci,
an Werth 2 Thlr., als Prämie gratis.

Beide Ausgaben sind gebunden in Marcoquin mit Gold-
schnitt und in Halbfranzband vorrätzig.

Passendes Weihnachtsgeschenk für Musikfreunde.

Bei C. A. Klemm (neuer Neumarkt, hohe Lilie) ist
jetzt vorrätzig:

Bibliothek classischer Opern im Clavier-
auszuge, mit italienischem und französischem Original-
und deutschem Texte. Wohlfeile Ausgabe in Imperial-
Quer-Octav, mit den Portraits der Componisten:

Auber, die Stumme von Portici (2 Thlr. 12 Gr.),
Beethoven, Fidelio (1 Thlr. 12 Gr.), Bojeldieu,
die weiße Dame (2 Thlr.), Johann von Paris (1 Thlr.
8 Gr.), Cherubini, Wasserträger (1 Thlr. 4 Gr.),
Gluck, Armida (2 Thlr.), Mehul, Joseph (1 Thlr.
4 Gr.), Mozart, Don Juan, Così fan tutti (1 Thlr.
18 Gr.), Titus (1 Thlr.), Zauberslöte (1 Thlr. 8 Gr.),
Figaro (1 Thlr. 20 Gr.), Entführung (1 Thlr. 8 Gr.),
Idomeneo (1 Thlr. 12 Gr.), Pär, Sargino (1 Thlr.
20 Gr.), Rossini, der Barbier von Sevilla, Tancred
(à 1 Thlr. 16 Gr.), Othello (1 Thlr. 20 Gr.), die die-
bische Elster (2 Thlr. 12 Gr.), Spontini, Vestalin
(1 Thlr. 20 Gr.), Weigl, die Schweizerfamilie (20 Gr.),
Winter, Opferfest (1 Thlr. 12 Gr.).

Anzeige. Die Pränumeration von Einem Thaler auf **Das Gesetz und Verordnungsblatt für 1838**, wird jetzt gegen Aushändigung des Pränumerations-Scheines bei mir angenommen.

Leipzig, den 16. Decbr. 1837. Friedrich Fleischer.

Anzeige. Neue empfehlenswerthe Jugendschriften bei J. C. Hinrichs in Leipzig:

J. Satori (Neumann), Lohn des Fleißes.

Eine Sammlung von Märchen und Erzählungen moralischen Inhalts. Für die Jugend beiderlei Geschlechts von 10—14 Jahren. Mit 4 feinen color. Bildern. 8. 1837. cart. 1 Thlr. 6 gr.

Die Verfasserin, Vorsteherin einer bedeutenden Erziehungsanstalt für Töchter, erzählt diese Märchen in einem sachlichen, und dem Sinn und Wesen des Kindes so entsprechenden Tone, daß die Aufmerksamkeit desselben gefesselt wird.

Erw. Hold, Schilderungen aus der Geschichte

und dem Menschenleben für wißbegier. Kinder von 10 bis 14 Jahren, nebst dichterischen Darstellungen u. Mit 8 Kupfern guter Meister. 8. 1837. cart. 1 Thlr. 6 Gr.

Diese Aufsätze richten sich schon mehr an eine reifere Fassungskraft, obgleich sie mit freundlicher Neigung zur jüngern Welt geschrieben sind. Die Biographien sind nach den besten Quellen bearbeitet, und selbst den Erzählungen liegen Begebenheiten aus dem wirklichen Leben zum Grunde.

Anzeige. In der Hinrichs'schen Buchhandlung ist erschienen:

Die Weltgeschichte für die Jugend bis auf die neuesten Zeiten dargestellt von **Ernst Hold**, Zweite verm. Aufl. Mit 70 Abbild. auf 24 Kupfertafeln. gr. 8. (23 Bog. Leipzig, **Hinrichs**.) color. elegant gebd. 1836. 2 Thlr. 21 Gr. schwarz cartonirt 2 Thlr.

Mathfessel, Allgemeines Lieder- und Commersbuch für das Pianoforte zu 18 Gr.,
Dasselbe für Guitarre Preis 18 Gr.,
so wie eine große Auswahl Bilderbücher und andere Schriften zu passenden Weihnachtsgeschenken
bei **J. Quellmalz**
in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 34.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung

(neuer Neumarkt Nr. 3)
empfehlte sich mit Almanachen, Jugendschriften und allen neuen und geschmackvollen Büchern zu Weihnachtsgeschenken in den verschiedensten Sorten und Preisen.

Bekanntmachung.

Wir Endesgenannten machen einem schätzbaren Publicum die ergebenste Anzeige, daß wir zu bevorstehende Weihnachten wieder eine

Blumen - Ausstellung

veranstalten, und selbige in der Petersstraße bei Herrn Heblenstreit Nr. 120, dem Hirsch gegenüber, Freitag, als den 22. d. M., eröffnen. Für eine schöne Auswahl blühender Pflanzen haben wir nach Kräften gesorgt und eine gütige Beachtung von einem schätzbaren Publicum wird uns eben so angenehm als erwünscht sein.

Braune und Bäsler.

Bekanntmachung.

Dem hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich hiermit bekannt, daß ich bereits im März 1835 mein früher betriebenes Puzgeschäft an Fräulein Sophie Arndt hier, mit Ausschluß der Activen und Passiven, käuflich abgetreten habe und daß dieselbe dieses bis jetzt unter meinem Namen fortgesetzte Geschäft in Zukunft auch ferner unter meiner Firma betreiben wird. Hierbei bemerke ich zugleich, daß ich die Eintreibung meiner aus meinem frühern Geschäft herrührenden Außenstände dem Herrn Advocat Klein allhier (Grimma'sche Gasse Nr. 5 wohnhaft) übertragen habe, und bitte demnach alle diejenigen, welche ihre Rechnungen noch nicht berichtet haben, an diesen die Zahlung bis Ende dieses Jahres zu bewirken.

Leipzig, am 18. December 1837.

Marie Winkler.

Den geehrten Damen

empfehle ich meine fertigen Galanterie-Arbeiten in reichster mannigfaltigster Auswahl, mit den feinsten Stickereien verziert, zum Verkaufe.

Julius Bierlig, Burgstraße Nr. 93

Empfehlung zum Weihnachtsfeste.

Eine reichliche Auswahl von den beliebten kleinen Schwarzwälder emaillirten Schlag- und Wecker-Uhren, die sich zum bevorstehenden Feste eignen, so wie auch alle andere größere Sorten, empfiehlt zu den möglichst billigsten Preisen, unter einem Jahre Garantie-Leistung,

G. Blessing, Petersstraße, goldner Hirsch Nr. 57.

Empfehlung.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich mein Lager feiner Nürnberger brauner und weißer Lebkuchen, Baseler Marzipan- und Zuckerkuchen, so wie die seit einer Reihe von Jahren so beliebten Pfefferkuchen aus der Fabrik meines Vaters, welche sich zu den üblichen Weihnachtsgeschenken eignen.

Zur Bequemlichkeit eines geehrten Publicums sind während des Christmarktes sämtliche Artikel in der mit meiner Firma versehenen Bude auf dem Markte in bester Qualität zu haben und bitte auch dort um gütigen Zuspruch.

Wilhelm Felsche, Conditör,
Grimma'sche Gasse und Promenade.

Empfehlung. Gestickte Batist- und ostindische Taschentücher, Cravaten für Damen und Herren, Pariser Arbeitsbeutel, gehäkelte Börsen, Notizbücher, Cigarren-Etuis, Handschuhe, Strümpfe, Gummi-Tragbänder, Gürtel, Schnallen, Broches, Arm- und Stirnreifen, f. Ketten und Perlschnuren, Schürzen und Stickereien auf Canvas empfiehlt

Carl Sörnick, Grimm. Gasse Nr. 6.

Empfehlung. Echten chin. Imp.-Thee, der sich durch Feinheit und Frische auszeichnet, in Original-Blei-Kisten zu 2 Pfd. netto, empfehlen **Weinich & Comp.**

Empfehlung. Beste Bamb. Schmelzbutter, so wie westphäl. Butter empfehlen billigst **Weinich & Comp.**

Empfehlung. Loose zur 1sten Classe 13r Landes-Lotterie, deren Ziehung am 28. dieses stattfindet, empfiehlt **Ludw. Ritter.**

Anzeige. So eben ist erschienen:

Die Erstürmung von Constantine

auf Leinwand gezogen, mit 2 Würfeln und 12 Soldaten zum Besetzen der Felder, in Futteral. Preis 1 Thlr.
Wilh. Alex. Künzel, Grimm. Gasse unterm Fürstenhause.

Eduard Below,

Grimma'sche Gasse No. 758, den Colonnaden gegenüber,

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein aufs Vollständigste und Reichste assortirtes Lager, welches außer den bekannten Artikeln viele Neuigkeiten darbietet, und erlaubt sich, ein geehrtes Publicum auf das diesem Blatte beigefaltete

Waarenverzeichniss

aufmerksam zu machen.

Etwas Neues für Weihnachten

in schmalen und breiten franz. Bizen, in weißen brochirten und gestickten Kleiderzeugen, in Pariser Gazen und Blondes zu Ballkleidern, in Mazepa zu Kleidern und Mänteln, in eleganten abgepaßten Mänteln, in Mouffeline de laine, in franz. Fantasie-Stoffen zu Gesellschaftskleidern, in franz. Colliers, Schärpen, Tüchern, Cravaten und Schürzen, in feinen franz. Batisttüchern, in eleganten Sammet- und seidenen Westen, in Bucks, fins und echt ostindischen Taschentüchern empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. S. Meyer.

Die Weihnachts-Ausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren

VON

G. A. L. Degen

begann mit dem 18. December.

Sie ist mit verschiedenen Confituren ausgestattet und bietet ihren geehrten Abnehmern eine Auswahl schön gearbeiteter Traganthgegenstände dar.

Weihnachts-Ausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren.

Der immer gesteigerte Beifall, den meine Ausstellungen sich seit mehren Jahren erfreuten, ermunterte mich auch dieses Jahr, das Neueste und Geschmackvollste, was in mein Fach schlägt, in einer Ausstellung zu vereinigen. Durch Güte und Preiswürdigkeit der Waaren, so wie durch geschmackvolle Verzierung derselben, hoffe ich mir den Beifall der mich gütigst Beehrenden zu erwerben.

Um dem geehrten Publicum ein Zeichen meiner Achtung zu geben und zugleich zu zeigen, was in diesem Genre geleistet wird, ist eine größere Piece in Zucker modellirt und

die erste Dampfwagenfahrt von Leipzig nach Althen

zur Ansicht aufgestellt.

Das Ausstellungslocal befindet sich in der ersten Etage und ist der Eingang dazu durch die Locale des Café français, so wie durch den Hauseingang und Treppe nach der Promenadenseite zu. Um störenden Andrang zu vermeiden, ist ein Entreegeld von 4 Gr. für Erwachsene festgesetzt, welches aber als volle Zahlung im Ausstellungslocal selbst, so wie im Verkaufsladen und an dem Buffet des Café français (um dessen Besuch ich ergebenst bitte) angenommen wird.

Wilhelm Felsche.

* Ausstellung.

Meine Ausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren, zu deren Anschauung ich ein verehrtes Publicum ergebenst einlade, beginnt mit heutigem Tage; auch mache ich auf eine Auswahl schöner Arrappen, wie auf mein reichhaltiges Commissionlager der so beliebten Chocolaten-Figuren aus der Fabrik der Herren Jordan & Timäus in Dresden aufmerksam.

F. C. Braun,
Grimma'sche Gasse Nr. 612.

Empfehlung. Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfiehlt die Königl. Sächs. concessionirte **Eau de Cologne-Fabrik v. T. W. Buschbeck** in Auerbachs Hofe, ihr echtes Eau de Cologne zu nachstehend billigen Preisen, als: Double das Dg. 3 Thlr., Prima das Dg. 2 Thlr., und Secunda das Dg. 1½ Thlr.

Empfehlung. Von feinem Baseler Honig- und Lebkuchen empfing ich und verkaufe solchen zum Fabrik-Preise, so wie extrafeine Havanna und andere leichte Cigarren in kleinen Kistchen; wobei ich mir zugleich erlaube, mich mit meinen andern Tabaken und Waaren bestens zu empfehlen.

Carl Groß, Brühl Nr. 326,
neben dem goldenen Apfel.

Empfehlung. Zu jeder Zeit linirt gut und billigst G. Frenzel, neue Pforte, alter Neumarkt Nr. 659, große u. kleine Handlungs- u. Notiz-Bücher, alle Arten Strazzen, Register, Tabellen, Linienblätter, Rechnungen etc.

13te Königl. sächs. Landes-Lotterie, Ziehung 1r. Classe Donnerstag, den 28. Decbr.

Mit Loosen zu derselben, ganze pr. 6 Thlr. 4 Gr., halbe pr. 3 Thlr. 2 Gr., Viertel pr. 1 Thlr. 13 Gr. und Achtel pr. 18 Gr. 6 Pf. empfiehlt sich die Hauptcollection von **P. Chr. Plendner.**

Anzeige. Alle Arten Briefe und andere schriftliche Aufsätze werden billigst gefertigt Johannisgasse, Dähne's Haus Nr. 1305, Hrn. Töpfermeister Daschiel gegenüber, Hof, 3 Tr.

Anzeige. In brochirten Ballkleiderstoffen erhielten wir ganz neue Muster.
Franke & Hasler, Reichsstraße.

Anzeige. Ganz feine Reitzeuge von englischem Leder mit in Leder eingenähten Schnallen, so wie auch andere von ganz schönem Leder, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, desgl. Schellengeläute, simple und elegante, als auch Geschirre aller Arten in Tombak, Gelb, Argentan u. schwarzem Beschlag, und fertige Schlittschuhriemen in verschiedenen Größen, empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. G. Gohmann, Riemeiermeister,
Gewölbe Petersstraße Nr. 28.

Nicht zu übersehen!

Um den häufigen Anfragen zu begegnen, finden wir uns veranlaßt, hiermit bekannt zu machen, daß stets Vorräthe von Braunkohlen in großen Stücken und in gestrichenen Ziegeln in bester Qualität auf unserm Werk sich befinden.

Der Preis von großen Stücken ist 2½ Gr. pr. Scheffel u. von gestrichenen Doppelziegeln 3½ Thlr. pr. 1000 Stück und 2 Gr. Ladegeld pr. Wagen.

Auch liefern wir dieselben durch unsere eignen Geschirre franco Leipzig:

1 Fuder v. 24 Scheffeln grober Braunkohle, 6 Thlr. incl. aller 1 do. mit 500 Stück Doppelziegeln, 6 Thlr. Spesen. Jeder Knecht führt einen Ladezettel bei sich, den er bei Uebergabe der Kohlen mit abzugeben hat. Auch können wir, wenn sich zwei Theilnehmer zu einem Fuder von 24 Scheffeln finden, es einrichten, daß jeder die Hälfte von 12 Scheffeln à 3 Thlr. bekommt.

Da es durch vielfache Anwendungen schon genugsam erwiesen ist, welche bedeutende Ersparniß, bei den jetzigen theuern Holzpreisen, dieses Brennmaterial gewährt, so halten wir alle Anpreisung darüber für überflüssig, und erlauben uns nur noch hinzuzufügen, daß es nur einer kleinen mit unbedeutenden Kosten verknüpften Vorrichtung durch einen Rost im Ofen bedarf, um diese Kohlen Nutzen bringend gebrauchen zu können.

Die Handlung des Herrn Peter Anton Damera, Peterssteinweg Nr. 812, wird die Gefälligkeit haben, Bestellungen darauf anzunehmen, und auch über Alles die gewünschte Auskunft zu ertheilen. Die Ablieferung der Kohlen geschieht stets 6—8 Tage nach erhaltener Bestellung.

Braunkohlenwerk bei Lausitz, den 18. Decbr. 1837.

Die Administration des Gustav Lattermann'schen Kohlenwerks.

Carl Lattermann.

Anzeige. Ganz gute Weißbier-Hefen sind zu haben Grimma'scher Steinweg im weißen Engel. Engmann.

Punschsyrop,

erhielt etwas vorzüglich Gutes, den man bis jetzt noch nicht haben konnte und empfiehlt

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

Beste gesottene Preiselsbeeren
empfehle billig M. Sever.

Neue Brab. Sardellen à Pfd. 4 Gr.
in ganzen und halben Anker billiger.

Holl. und engl. Voll-Häringe,
in ganzen und halben Tonnen, so wie einzeln und schockweise verkauft billig F. W. Schulze, 3 Rosen.

Frische **Schellfische** erhielt
J. A. Nürnberg,
Keller unter Kochs Hof Nr. 387.

Verkauf. Unsere frische westphälische Stoppel-Butter ist angekommen, die wir in jeder Quantität billig verkaufen.
Hentschel & Pinckert.

**Verkauf. Stettiner Himbeer-Aqua-
vite à 6 Gr. pr. Kanne bei
L. Mittler & Comp.**

Verkauf. Von dem beliebten holländischen Portorico in kleinen Rollen à 3 Pfd. haben wir wieder in der sonstigen guten Qualität erhalten. L. Mittler & Comp.

Verkauf. Berliner Dampf-Chocolate mit schön colorirten Bildern, dabei Devisen mit Golddeckeln à 24 und kleine Devisen à 60 Tafeln aufs Pf. zu den Fabrikpreisen bei L. Mittler & Comp.

Verkauf. Ganz echten rheinländischen, ganz fuselfreien Brantwein à 8½ Thlr. pr. Eimer, besten Kirschlast à 9 Thlr., alten Nordhäuser Kornbrantwein 7½ Thlr., Franzbrantwein à 9½ Thlr., so wie alle Sorten Rum so billig wie in Berlin, und beste Qualität, bei L. Mittler & Comp.

Verkauf. Nächst unserm echten Alicante-Wein à 8 und 10 Gr., wovon wir nur noch wenig Vorrath haben, können wir auch à 6 Gr. mit einem ganz vortrefflichen Rothweine dienen. L. Mittler & Comp.

Verkauf von den besten Gothaer geräucherten Fleischwaaren, Cervelat-, Zungen-, Blut-, Sülz- und Leberwurst, geräucherten Knackwürstchen, Schinken und festem Speck zum Spicken bei J. E. Berndorf, in der Grimma'schen Gasse, am Naschmarke, im Keller.

Verkauf. Verschiedene neue moderne Pfeifengestöcke, so wie auch gemalte Porzellanpfeifenköpfe, zu sehr verschiedenen Preisen; Kaffeetassen mit Golddevisen von 4 bis 16 Gr., werden verkauft unterm Paulino bei W. F. Mehlhose.

Verkauf. Eine Partie buntgestreifter Fianell-Nester werden zu festgesetzten billigen Preisen diesen Christmarkt in der ersten Weberbude von dem Salzgäßchen her verkauft vom Webermeister Aug. Haugl.

Verkauf. In Eutrich, auf dem Englerschen Gute, stehen 3 Stück fette Kühe zu verkaufen.

* * * Hamburger Federspulen in verschiedenen Sorten verkauft billigt J. G. Wolffs sel. Witwe, Barfußgäßchen Nr. 234.

Verkauf. Englisches gedrucktes buntes und lithographirtes Kaffee- und Speisegeschirr verkauft W. F. Mehlhose.

Verkauf. Um damit zu räumen, sind in sehr herabgesetzten Preisen Handschuhe in Tricot für Kinder à 2 Gr., Herren- und Damenhandschuhe à 3—4 Gr., lange durchbrochene Ballhandschuhe in Weiß, Schwarz, Bunt und carrirt à 6—12 Gr., Lederhandschuhe 4—8 Gr., feine Ziegenlederhandschuhe à 8—10 Gr., Strümpfe für Damen und Herren weiß, schwarz und bunt, glatt und à jour à 4—12 Gr., Beinkleiderträger für Erwachsene und Kinder à 4—6 Gr., Vorhemdchen, Cravaten in Lasing und Seide, Manchetten, Schürzchen von 2 Gr. u. u. und Mehres zu billigsten Preisen.

Halle'sches Pförtchen Nr. 441, erste Etage.

Verkauf. Eine Partie beschlagener Pfeifenköpfe von verschiedenen Dessins, um schnell damit zu räumen, verkaufe ich das Stück mit 1½ und 2½ Gr.

W. F. Mehlhose,
unterm Paulino.

Verkauf. Sonnen- und Regenschirme, Spazierstöcke, als Weihnachtsgeschenke passend, verkauft

W. F. Mehlhose.

Gasthaus-Verkauf,

welches an einer Hauptstraße, unweit Leipzig, gelegen: enthaltend 1 schönen Tanzsaal, 3 heizbare Stuben, 1 Küchensstube, mehre Kammern, 1 Wein- und 1 Vorrathsstube, Keller, Pferdestall, Regeltbahn, Gemüsegarten und 4 Acker Feld und Wiesen, soll für den Preis von 2500 Thlr. sofort verkauft werden. Alles Nähere im Commissions-Geschäft von J. G. Ditto, Petersteinweg Nr. 1350.

Billiger Weihnachts-Verkauf

von

Wilhelm Krobitzsch,

Grimm. Gasse No. 5.

Echtfarbige Kattune à 2½ bis 3½ Gr.,
¾ breite carrirte Merinos à 3 bis 4 Gr.,
¾ breite carrirte engl. Leinwand in schönen Farben, à 3½ Gr.,
¾ breite gedruckte Köpers à 3½ Gr.,
¾ breite gedruckte engl. Thibets à 8 Gr.,
wollene Westen à 10 bis 12 Gr.,
gedruckte Casimir-Westen à 15 Gr.,
echt ostindische Taschentücher à 25 bis 30 Gr.,
seidene Cravaten-Tücher in schönen Farben à 8 Gr.
das Stück,

¾ große seidene Tücher à 10 Gr.,
¾ große wollene Tücher à 12 Gr.,
feine echt franz. Crepp de Chine-Chawls à 2 bis 3 Thlr.,

feine weiß gemusterte Ballkleider à 2½ Thlr.,
weiße Piquee-Bettdecken à 24 bis 30 Gr.,
schwarzseidene Welpels à 15 bis 28 Gr.,
feine weiße Herren-Halstücher à 8 bis 14 Gr.,
¾ große echtfarbige Kattuntücher à 6 bis 12 Gr.,
1/9 große wollene Umhlagetücher à 1½ Thlr.,
feine weiße halblange Glatte-Handschuhe à 12 Gr.,
do. ganz lange à 14 Gr.,

¾ breite carrirte Merinos à 5 Gr.,
¾ breite schwere Gingham, schöne Muster, à 4 Gr.,
feine couleurte Thee-Handschuhe à 4 Gr. pr. Paar,
so wie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu möglichst billigen Preisen.

Weihnachts-Ausstellung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß die **Ausstellung geschmackvoller Spielwaren** im Saale des Klässig'schen Kaffeehauses eröffnet ist.

White-manilla-matts,

oder kleine Fußdecken von Fasern des Manilla-Baumes, und **bunte ostindische Teppiche** von feinem Binsengeflechte, in hübschen Mustern, und **amerikanische Lichtmanschetten** erhalten und empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

Die Ausstellung

der

Conditoreiwaaren von A. Wollenveber,
Peterstrasse Nr. 72,

nahm mit heutigem Tage ihren Anfang und empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl zu dem bevorstehenden Feste geeigneter Waaren unter Versprechung billiger und schneller Bedienung einem resp. Publicum bestens.

Das Uhrenmagazin

von G. Portius,

Ecke Reichstrasse und Grimm. Gasse,
empfehlen als passendes Weihnachtsgeschenk das Neueste von Anker-, Cylinder-, Tableaux- und Stuhuhren. Bei anerkannt billigen Preisen die reellste Bedienung.

Die beliebten Damen-Toiletten-Uhren

in Porzellan und Bronze sind angekommen.

G. Portius.

Holzbronze-Kronleuchter

zu 4, 6, 8, 10 und 12 Armen empfangen in den neuesten Dessins und empfehlen in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen
Seflier & Comp.

Das Lager fertiger Wäsche eigener Fabrik

von

Wilhelmine Dupont,

Reichstrasse No. 584, erste Etage, dem Schuhmachergässchen gegenüber,

empfehlen folgende Gegenstände in reicher Auswahl, als:

Für Herren

- Senden** von Leinwand, leinenem Batist, Camprick, Shirting und Callicot;
- Vorhemden** von Leinwand; Jacconet, Batist, Callicot und schwarzeidene,
- Halstücher**, spitze und runde, von Leinwand, Camprick und Shirting,
- Manschetten** von Leinwand, Camprick und Shirting,
- Taschentücher** von bunter und weisser Leinwand und leinenem Batist,
- Handtücher**, feine, mittelfeine und ordinaire,
- Cravaten** von Seide und Kasching, schwarze und couleurete,
- Halstücher** von Baumwolle, weisse und couleurete,
- Binden** in Halstücher einzuziehen, verschiedene Gattungen.

Für Damen

- Senden** von Leinwand, feine, mittelfeine und ordinaire,
- Taschentücher** von Leinwand, von leinenem und schottischem Batist,
- Handtücher** in verschiedenen Gattungen.

Für Kinder

- Senden** von Leinwand, feine, mittelfeine und ordinaire,
- Vorhemden** von Jacconet und Callicot.

Alles zu dem festgestellten Fabrikpreisen.

Echte Havana- und Bremer Cigarren

in ganz alter abgelagerter Waare, feinste Thees in echter Original-Packung und den beliebten **Cumana-Casnafter** à 8 bis 16 Gr. pr. Pfd. empfehlen ergebenst
Schuchard & Planitz,
Markt Nr. 1.

Philipp Schleissner,

(Juw., Gold- und Silberarbeiter),

Grimma'sche Gasse, Colonnadengewölbe,
empfehlen zu Weihnachtsgeschenken seine Gold- und Silberwaaren in den neuesten Dessins und zu möglichst billigen Preisen.

Das Herren-Kleider-Magazin

von

Carl Kässner,

Petersstrasse No. 79, neben dem Hotel de Russie I. Etage, bietet in reicher Auswahl alle Arten seiner geschmackvoll gearbeiteter Winter-Kleidungsstücke für Herren dar und empfiehlt sich damit einem geehrtesten Publicum unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.



Erprobte Haar-Tinctur.

Sicheres, und in seiner Anwendung ganz einfaches, unschädliches Mittel, weissen grauen und gebleichten Haaren in kurzer Zeit eine schöne, dunkle Farbe zu geben; untersucht und genehmigt von den Medicinalbehörden zu Berlin, München und Dresden.

Preis pr. Flacon 1 Thlr. 8 Gr.

Proben von der vorzüglichen Wirkung dieser Tinctur liegen bei Endesgenannten bereit, woselbst sich für Leipzig die einzige Niederlage befindet. Gebr. Tecklenburg.

Weihnachts-Geschenke für Rauchliebhaber!

Wiener Meerscham- und Maserholzpfeifen mit Silberbeschlägen, feine lange Pfeifenrohre, Cigarrenspitzen, Tabaksbeutel, Cigarren-Étuis, Feuerlöschchen, Pfeifenbeutel, echt amerikanische Cigarrenlunten, Feuerstäbe und echten türkischen und ungarischen Rauchtabak à 12 Gr., 20 Gr. und 1½ Thlr. pr. Pfund in ¼ Pfund Packeten empfiehlt
G. B. Heisinger, Schuhmachergässchen.

Die Murchner'sche Kunsthandlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 609,

empfehlen zu bevorstehende Weihnachten ihr ganz neu assortirtes Lager von Kupferstichen und Lithographien, vorzüglich schöne und zahlreiche Auswahl der neuesten Kinderschriften und Bilderbücher, sehr interessante Spiele, Stammbücher, Brieftaschen, Notizbücher, Schulatlasse, vollständige Étuis zum Sticken, ganz feine Tuschkästchen, Bilderbogen, Pinsel, Zeichenkreide, Vorlegeblätter zum Zeichnen, Vorschriften zum Schönschreiben, Stickmuster, optische Prospekte, Visitenkarten und noch viele hübsche zu Weihnachtsgeschenken passende Artikel, und verspricht die billigsten Preise.

Bronzirte Eisenguss-Waaren,
Blumenständer, Regenschirmhalter, Dfengeräthschaften, Schlüs-
selhalter, Garnwinden ic. empfangen
L. Herold & Comp.

**Die Kurzwaaren-Handlung v. Moritz
Richter**

empfehlte sich mit den feinsten Pariser Gegenständen, be-
stehend in Gürtelschnallen, Brochen, Ohrringen, Ketten,
Bouquet- und Boahaltern, Necessaires mit Silbereinlage,
Brieftaschen, Toiletten, silbernen Tischmessern und Gabeln,
Whistmarken, dergl. Kästchen, Stickereien in Seide und
Perlen ic. und verspricht die billigsten Preise.

Werkzeugkasten

mit englischen und deutschen Werkzeugen, wovon jedes Stück
brauchbar, für Erwachsene als Knaben ein werthvolles nütz-
liches Geschenk, so wie

Baukasten

in allen Größen empfehle zu ganz niedrigen Preisen
Fried. Aug. Prüfer, Petersstraße Nr. 38.

Fein gearbeitete goldene Ohrringe,
ganz einfache als auch mit allen Sorten Steinen, als auch
dergl. Broches, Nadelbüchsen, Tuchnadeln, Ringe ic.,
silberne Strickhöschen, Strickhaken, Strickscheiden, Cigarren-
spitzen ic., habe ich zu billigen Preisen erhalten.

G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

Wachsstockbüchsen und Sparbüchsen
in allen Sorten und Größen, ganz einfache als auch mit
Malerei, chinesisches, Blumen, Devisen ic., empfehle in
großer Auswahl

G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

Feine lackirte Waaren,

als: Brot- und Fruchtkörbe, Zuckerkästchen, Wachsstockbüch-
sen, Leuchter und Caffeebreter, in Roth, Grün, Gelb und
Orange, zu ausnehmend billigen Preisen empfehle

W. Bertram,

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber.

Feuerzangen und Schaufeln,

messingene als stählerne, ganz sortirt, so wie Ständer und
Haken dazu, englische Blasebälge ic. empfehle zu den nied-
rigsten Preisen.

Fried. Aug. Prüfer,
Petersstraße Nr. 38.

Damen-Galoschen, à Paar 18 Gr.,
empfehle
Moritz Richter.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:
Kleine elegante Wand- oder Comptoir-
Kalender, mit Gold und Silber gedruckt,
auf purpurrothes, schön blaues und weißes
Papier, sind von Mittwoch, den 20. d. M.,
à Stück 4 Gr., zu haben in der Stein-
druckerei von Friedr. Krätschmer.

Diese Kalender können auch in Notiz-
bücher und Portefeuilles eingelegt werden.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle

die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von

Heinrich Schuster

aus Berlin u. Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage,
Lampen in allen Gattungen, von den ein-
fachsten bis zu den elegantesten, mit Mannheimer
Gold-Garnituren, Caffeebreter, Zuckerdosen, Brot-
und Fruchtkörbe, Flaschen- und Gläsersteller, Tafel-
Spiel-, Arm- und Handleuchter, Lichtscheerteller, Feuer-
zeuge, Spucknapfe, Wachsstockbüchsen, Schreibzeuge,
Fidibus- und Aschenbecher ic., so wie alle in dieses
Fach einschlagende Artikel in den neuesten und ge-
schmackvollsten Farben und Formen.

**Schwarze Spizengrundtücher
und Schleier**

empfehle in schöner Auswahl

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Umschlagetücher

in den neuesten Dessins empfang in reicher Auswahl

Herrmann Stöck jun.,

Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber.

Tapezier-Arbeiten,

als: Divans, Stühle, Ottomanen, Sopha's, Fauteuils
(Ruhestühle mit Mechanik), Fußtrittchen, Kinderstühlchen
u. dgl. m., in der vollkommensten Auswahl und in neuester
Façon durchaus solid gearbeitet, bietet zu den billigsten Prei-
sen dar Fr. Aug. Kränzler, Tapezierer,
Magazin: neuer Neumarkt, in Auerbachs Hofe 1 Treppe.

Seegras-Matratzen

in anerkannter und beliebter Qualität sind stets vorräthig bei
Sattlerstr. Prommels Witwe,
im Heilbrunnen auf dem Brühl Nr. 453.

F. W. Krauser, Grimm. Gasse Nr. 7,
empfehle sein vollständig assortirtes Cigarrenlager; auch be-
sitzt derselbe vorzüglich gute Sorten
Rauch- und Schnupftabake.

**Das Meubles-Magazin der vereinigten
Eischlermeister**

im Halle'schen Zwinger

empfehle sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit ver-
schiedenartigen passenden, als Geschenke sich eignenden Gegen-
stände zu den bekannt billigen Preisen.

**A. Meisinger, während des Christ-
marktes in der Klempnerreihe,** empfehle frische
Puppentöpfe zum Fabrikpreise, Puppen von 3 bis 60 Gr.,
Theaterpuppen, Gliederpuppen, lederne Puppenleiber, nebst
einem schönen Sortiment erzgebirgischer **Kinderspiel-
waaren** und gewährt vom Thaler 2 Gr. **Nabatt.**

(Hierzu eine Beilage.)

Bekanntmachung.

Am 23. November dieses Jahres ist ein Convolut beschriebenen Papiers, theils Materialien zu einem Bücher-Verzeichnisse, theils Anzeigen an die Kreis-hauptmannschaft des Leipziger Kreises vom Jahre 1814 über die damaligen Kornpreise enthaltend, in hiesiger Stadt gefunden und bei uns eingeliefert worden, weshalb wir den Eigenthümer dieser Papiere hiermit auffordern, sich binnen 6 Wochen bei uns zu melden.

Leipzig, den 19. December 1837.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heintze.

Auction. Sonnabend, den 23. December, sollen in der Eisenbahn-Biegelei vor dem Ranstädter Thore circa 30,000 Mauersteine in Bruchstücken und = 45,000 blasse Mauersteine, in einzelnen Partien an die Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, den 18. December 1837.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
A. Dufour, für den Bevollmächtigten.

Die Spielwaaren-Auction

im Gewölbe des Hauses Nr. 356 im Brühl, den drei Schwanen gegenüber, wird morgen und folgende Tage, von früh 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, fortgesetzt. Leipzig, den 18. Decbr. 1837.

Advocat Pfotenhauer, req. Notar.

Anzeige. In Folge deßfalliger gesetzlicher Bestimmungen müssen und werden auch wir dem Beispiele der hiesigen Kaufmannschaft folgen, und uns des Verabreichens der zeit-her zu Weihnachten oder Neujahr üblich gewesenen Zugaben und Geschenke, jeder Art, von jetzt an enthalten. Wir hoffen, dadurch den mehrfach geäußerten Wünschen und Aufforderungen des größeren Theils des hiesigen hochverehrten Publicums entgegen zu kommen, und sind daher auch vollkommen überzeugt, daß diese, von dem Gesetze gebotene, von der gegenwärtigen Zeit geforderte, und daher einstimmig von uns beschlossene Maßregel irgend einer Mißdeutung nicht unterliegen könne.

Leipzig, den 15. Decbr. 1837.

Die hiesigen Apothekenbesitzer.

Weihnachtsgeschenk für Handlungslehrlinge.

Bei Georg Wigand, Nicolaisstraße Nr. 555, 1. Etage ist zu haben:

Der praktische Kaufmann

oder gemeinschaftlicher Lehr-Cours

der

angewandten Handelswissenschaften von Carl Courtin.

In zwei Bänden. 8. br. Preis 2½ Thlr.

Bekanntmachung, daß Unterschriebener sich empfiehlt, Schlittschuhe hohl auszuschleifen und zu poliren, wie auch alle Art Schleiferarbeit, und vorzüglich die Rasirmesser mit Delicht und gut abgezogen werden: Burgstraße Nr. 144.

J. F. Kullmann, Schleifermeister.

Empfehlung.

August Strauch empfiehlt sich zum Weihnachtseste mit einer Auswahl kleiner Spielereien zu billigen Preisen. Diese bestehen in Secretärs, Chiffonieren, Commoden, Divans, Tischen, Stühlen, Stuben mit oder ohne Meubles und dergleichen mehrere Gegenstände. Seine Bude ist vom goldnen Brunnen herein die fünfte.



Empfehlung.

Fuß-Überzieher und seidne Ballschuhe für Damen, lackte Ballschuhe und Überzieher für Herren, engl., franz. und deutsche Überzieher, elastische Galoschen, Winterstiefeln im neuesten Buckskins, Modessaffianschuhe und Stiefeln, on negligé Schuhe von 12 Gr. bis 3 Thlr., fertige Canvas-Schuhe in den neuesten Dessins u. u. Diese Arbeiten empfiehlt als ganz schön die Schuhhandlung von E. G. Bauer.

Empfehlung.

Zur geneigten Berücksichtigung erlauben wir uns die ergebene Anzeige, daß durch Genehmigung E. E. Stadtraths unsere gewöhnlichen Wochenmarkt-Verkaufplätze auf der Außenseite des Marktes, von der Petersstraße nach der Grimma'schen Gasse — auch im **Christmarke** uns angewiesen sind, und empfehlen uns daselbst mit allen Gattungen von **Rämmen** in **Schildpatt**, **Elfenbein**, **Buchsbaum**, **Horn** nebst allen in unser Fach gehörende Artikel zu den billigsten Preisen.

Die Rämmacher-Innung.

Empfehlung.

Die Cravaten- und Modewaaren-Fabrik von Eduard Richter im Salzgäßchen

empfehlen ergebenst in reicher Auswahl Herren-Cravaten und Schlipse in schweren Seidenstoffen und Lasting, sauber und nach bester Pariser Façon gearbeitet, feine Chemisets und Kragen, zweckmäßige Hosenträger, so wie mehrere andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen.

Empfehlung. J. A. Lüddemann, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzer, empfiehlt sich diesen bevorstehenden Christmarkt mit zu Weihnachtsgeschenken passenden Feuerzeugen in Figuren à 3, 4, 6 und 8 Gr.; Feuerzeuge in eleganter Dampfswagenform (der Renner 1 Thlr. 8 Gr., der Komet 1 Thlr. 10 Gr., der Blitz 1 Thlr. 12 Gr., im Ddb. bedeutend billiger); Feuerzeuge von Favence à Stck. 6 u. 14 Gr.; Wachsstockbüchsen mit Feuerzeug à Stck. 8 Gr.; Verticfeuerzeuge mit Schreibzeug und Licht à Stck. 16 Gr.; elegante Feuerzeuge in Form eines Deschens à Stck. 12 Gr.; Damentoiletten an den Tisch zu schrauben, zum Veriren, mit Näh-, Schreib- und Feuerzeug, à Stck. 3 Thlr.; Cylinder-Feuerzeuge mit Räuchermaschinen à Stck. 12 Gr.; Feuerzeuge mit Nachtlampen, besonders Kranken zu empfehlen, à Stck. 10 Gr.; neue Taschenfeuerzeuge mit Wachs-zünder à Stck. 10 Gr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts, im 2ten Gewölbe.

Frische Bamberger Schmelzbutter

empfehlen

E. F. Schubert im Brühl.

Anzeige.

Gute schlesische Gebirgsbutter ist zu verkaufen in kleinen und großen Gefäßen zu sehr billigen Preisen, weil der Aufenthalt bloß bis zum 20. dieses Monats sein kann, bei Herrn Gastwirth Flau in der Fleischergasse.

Anzeige. Ganz frische Fischwaare von der Insel Rügen ist wieder angekommen, nämlich: Schellaal, Kollaal, Brataal, Kalbricken, Brathäringe, elbinger Bricken, und werden billig verkauft bei Gottfried Weigelt. Stand an der alten Waage.

Rum und Wein,

echten alten Jam. = Rum à Bout. 16 Gr.,
geringere Sorten 8, 10, 12 Gr.,
Arac de Goa 20 Gr., Malaga 20 Gr.,
Champagner- und Rheinwein-Mouffe 1 Thlr.,
1834r Ingelheimer und Ahmannsh. 12 und 16 Gr.,
= Forster und Rödelseer à 12 Gr.,
= Würzburger und Sommeracher 8 Gr.,
= Meißner Roth- und Weißwein 4 und 6 Gr.,
empfehlen J. W. Schulze, 3 Rosen.

Marinirte Muscheln sind angekommen bei
J. B. Alippi.

Austern, Brathäringe,

Eprotten, Speckpöcklinge, Maronen, mar. Aal, mar. Lachs, elbinger und Rheinbricken, astrachaner und hamburgischer Caviar, malag. Traubenrosinen, Mandeln in Schalen, nord. Anchovis empfiehlt in guter Waare

Gotthelf Kühne,
Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Reife Ananasfrüchte sind zu haben im Garten des Herrn Gelbke bei dem Gärtner Schoch.

Frische holst. Butter à Pfd. 5 Gr.,
neue Rosinen aus dem Fasse 3 Gr.,
besten gen. Citronat à 12 Gr.,
Bachzucker 5 Gr.,
empfehlen J. W. Schulze, 3 Rosen.

Billiger Weihnachts-Verkauf.

Feine und ordinäre Herren-, Frauen- und Kinderhemden, so wie Manns- und Frauenhemden für Dienst- und Handwerksleute, Taschentücher, Chemisettes, Kragen u. s. w. auf dem Christmarke, hinter der Klemmerreihe, Herrn Conditor Felsche schräg über.

Ein Herbarium

von 600 gut getrockneten, meistens seltenen exotischen Pflanzen ist billig zu verkaufen durch Hrn. E. Förster, Roßplatz Nr. 905 u. 6.

Verkauf. Zum Weihnachtsfest empfiehlt echte Nürnberger Lebkuchen, Pfeffernüsse und Plätzchen von delicatem Geschmack, Schreibebücher, Bilderbogen, Farbkästchen, hamburgischer Federposen, Windsorseife, Eau de Cologne, engl. gepresste und bunte Briefbogen mit Goldschnitt à 1½ und 1¼ Gr. pr. Stück, und viele andere Gegenstände billigst.
P. H. Lenz, Thomaskirchhof Nr. 101, 2 Treppen.

Außerordentlich billiger Mantelverkauf. Verhältnisse halber ist sofort ein schöner blauer, moderner und wie neuer Herrentuchmantel, 18 Thlr., desgleichen auch eine gute Gitarre, 2 Thlr., Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hof schräg über, zu verkaufen.

Verkauf. Von den extrafein raffinierten Zuckerhütchen à 1½ und 3 Groschen, zu Weihnachtsgeschenken passend, erhielt ich wieder Vorrath.

E. F. Labe, Serbergasse, Nr. 1104.

Verkauf. Zwei neue Damen-Mantel von Tuch sind Verhältnisse wegen in Nr. 274, 3 Treppen zu verkaufen.

Pianoforte-Verkauf. Ein Pianoforte von gutem Tone ist billig zu verkaufen: Neuer Neumarkt Nr. 638b, 2 Treppen.

Hausverkauf. Ein Haus in einer lebhaften Mittelstadt in Sachsen, in welcher seit vielen Jahren ein Radlergeschäft mit bestem Erfolg betrieben worden, welches sich auch seiner vorzüglichen Lage zu jedem andern Handelsgeschäft eignet, soll aus freier Hand verkauft werden. Näheres bei E. W. Herrmann, in der Bude an Auerbachs Hof.

Verkauf. Schaukelpferde sind auch diesen Christmarkt wieder in Auerbachs Hofe, vom Markte herein rechts, in einem Gewölbe zu bekommen.

Verkauf. Einige Hundert damassirte Donna-Maria-Mantel (reichlichen Maaßes) verkauft, um damit zu räumen, durchgehends zu 6 Thlr. das Stück

J. H. Meyer.

Eine Schmetterlingsammlung ist billig zu verkaufen. Näheres Nr. 331, 4 Treppen hoch, Nachmittags von 1-2 Uhr.

Zu verkaufen ist ein Sopha und 6 Stühle, schön noch von lauter Rosshaaren und schwarzem Moiréüberzuge, desgleichen eine Bettmatrage, groß mit Stahlfedern und 18 Pfd. Rosshaaren nebst Bettstelle dazu. Die Familie, wo selbiges steht sagt der Tapezierer Hanisch, neuer Kirchhof Nr. 175.

Zu verkaufen sind ein Socav. Stubflügel, eine sehr wohlfeile Physharmonica, ein Clavier, alte ausgezeichnete Violinen nebst dergl. Violschen, Quartettnotenpulte und ein kleines Kinderbillard: Katharinenstraße Nr. 390, 4 Treppen.

Extrait de Circassie.

Ganz neu entdecktes Schönheitsmittel, welches die Haut auf überraschende Weise von allen Flecken reinigt, derselben jugendliche Frische giebt und die Farben besonders hebt und verschönt, kurz, der Haut den schönsten und zartesten Teint giebt.

In Leipzig befindet sich die einzige Niederlage, zu 1 Thlr. der Flacon, bei den

Herrn Gebrüdern Tecklenburg.

Dimenson & Comp. in Paris.

Die neuesten Dessins von
Pariser Cravaten, Shlipsen u. Jaromirs
sind in der größten Auswahl zu den bekanntesten billigen Preisen angekommen bei
Moriz Richter,
Barfußgäßchen Nr. 178.

Bunt-Stearin-Kinderlichter

das Dg. 6 Gr., empfehlen Friedrich Jung & Comp.,
Grimma'sche Gasse Nr. 611.

Als ganz feine Weihnachtsgeschenke für Damen

empfehle ich so eben erhaltene goldene Cylinderuhren, neuester Façon, gravirt und mit Blumen emailirt, als auch ganz einfache dergl., dabei doch sehr nett und preiswürdig.

Als Revanche für Herren dafür

mein Lager schönster goldener Ancre- und Cylinderuhren wie silberne dergl. aller Qualitäten, und

als etwas ganz Nützliches in Haushaltungen

mein reich assortirtes Stuhuhrenlager von den geringsten Qualitäten in Holzgehäusen bis zu den größten Prachtstücken in Bronze.

E. L. Baumgärtel,

Hainstraße Nr. 355, vis à vis der Tuchhalle.

Aug. Lud. Säger,

Grimma'sche Gasse und Reichsstraßen-Ecke, früher in Auerbachs Hofe,

empfehle zu bevorstehendem Feste seine geschmackvoll gearbeiteten Deutler-Arbeiten, als: Handschuhe jeder Art, elastische Hosenträger mit und ohne gestickten Bändern, Gummi-Hosenträger und Handschuhhalter, mehre Sorten elastische Strumpfbänder mit passenden Inschriften, Tabaksbeutel und Gelobörsern, Herren-Gravaten in Seide und Kasting, dergleichen eine sehr hübsche Sorte nach Pariser Façon gearbeitet.

Cravaten

in Seide und Kasting, modernste Façons empfehlen

Friedrich Jung & Comp.,
Grimma'sche Gasse Nr. 611.

Fr. Ed. Fischer, Buchbinder,

Nicolaistraße Nr. 752,

empfehle eine reichhaltige Auswahl sehr mannigfaltiger Galanterie-Gegenstände eigener Arbeit zum Verkaufe. Sie bestehen in den neuesten und geschmackvollsten Artikeln, zum Theil mit den feinsten Stickereien aller Art garnirt, zu möglichst billigen Preisen.

Türkische, chinesische und gothische

Bogel-Käfige empfiehlt in großer Auswahl eigener Fabrik
E. E. Mehnert, Barfußgäßchen am Markte.

Schnürlochmaschinen,

eigener Fabrik à Stück 8 Gr. empfiehlt

E. E. Mehnert,
Barfußgäßchen am Markte.

C. F. Lenicker, Coiffeur in Leipzig,

am Markte Nr. 171, im Hofe eine Treppe, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Schlangenlocken nach der neuesten Façon, so wie von allen andern Arten Locken, auch Böpfe, Herren- und Damentouren, halbe und ganze zu den billigsten Preisen.

Schreibebücher für Kinder

mit neuen schönen Umschlägen empfiehlt als nützliches Weihnachtsgeschenk

E. D. Löfcher,
Barthels Hof am Markte.

Schlittschuhe

in allen Sorten und Größen, ganz billig bei

Friedr. Aug. Prüfer, Petersstraße Nr. 38.

Eine brillante Auswahl neuer
französischer Seidenstoffe
in den schönsten Farben und Mustern empfiehlt
J. S. Meyer.

Bespelhüte

für Damen und Mädchen, in allen Farben und neuestem Geschmacke, empfiehlt nebst feinen Herrenhüten zu den billigsten Preisen die Hutfabrik von

G. A. Hoffmann an der Petersstraßenecke.

Das Polster-Neubles-Magazin

von Eduard Kolb, Markt, Königshaus 1 Treppe hoch, empfiehlt eine schöne Auswahl von Divans, Ottomanen, Sophas, Stühlen, Drehstühlen, Ruhelissen, Kindersophas u. dgl. mehr zu billigen Preisen.

Johanne Elisabeth Schafft aus Gotha

empfehle sich für diesen gegenwärtigen Christmarkt und die ganze Messe durch mit den feinsten und grobgelegten Braunschweiger und Gothaer Cervelat-, Blut-, Sülz-, Leber-, Trüffel- und Zungenvwürsten, kleinen Knackwürsten mit und ohne Schalotten, schönen Sankten zu jeder Größe, auch Schinken in Blasen, Spickspeck, geräuchertem Schweinefleisch, wie auch ganz schönem Hamburger Rindfleisch und Rindszungen, schönen pommerschen und Ringenwalder Gänsebrüsten, Gänsekeulen und ganz feinen Gänserouladen. Sie verspricht ihren werthen Abnehmern ganz gute und frischgeräucherte Waare und die Preise so billig als möglich zu stellen.

Stand und Niederlage ist wie immer im Thomaskäfigchen Nr. 106, im Hause des Herrn Sensal Wof.

Kaufgesuch. Sollte Jemand gesonnen sein, eine gut gehaltene Elektrifirma zu verkaufen, der beliebe darauf bezügliche Anzeigen Grimma'sche Gasse Nr. 577, 1 Treppe hoch baldigst abzugeben.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sogleich antreten kann, in Nr. 550 parterre.

Gesuch. Ein Commis, welcher sowohl über seine Brauchbarkeit und Solidität die besten Empfehlungen besitzt, sucht Verhältnisse halber baldmöglichst ein Engagement. Geneigte Offerten erbittet man sich unter der Chiffre E. Br. poste restante Leipzig.

Gesuch. Ein junges solides Frauenzimmer sucht bei anständigen Leuten eine Schlafstelle. Zu erfragen in Nr. 1078 (blaue Mütze).

Gesucht wird eine in gutem Stande befindliche wollene Stubeendecke in Nr. 1303, bei Eichler, auf Zangenbergs Gute.

Vermiethung. In der Nähe der Grimm. Gasse ist in einer Hauptstraße eine gut eingerichtete 3te Etage von Ostern 1838 an für 220 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Am Markte ist eine geräumige Niederlage für 40 Thlr., so wie ein großer Keller für 20 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern Küche und Boden, alles hell, an ein Paar stille Leute ohne Kinder im Hofe 3 Treppen in Nr. 479 im Brühl.

Zu vermieten ist eine helle freundliche Stube sogleich oder zu Weihnachten, Fleischerstraße Nr. 219, 4 Treppen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist an einen stillen Herrn eine freundliche meublirte Stube: neuer Kirchhof Nr. 175, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Ostern 1838 die 2te Etage Nr. 34 in der Petersstraße, bestehend in 6 Stuben nebst allem Zubehör.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube, 3 Tr. vorn heraus, neuer Kirchhof Nr. 274.

Zu vermieten ist von Ostern 1838 an, in dem vor dem äußersten Grimma'schen Thore, an der Dresdener Chaussee gelegenen dritten Hause links, die 1ste Etage, neu eingerichtet, bestehend aus 5 heizbaren Stuben, 5 Kammern, Küche, Bodenraum u. s. w., nebst großem Gartenstück. Das Nähere ist bei dem jetzigen Bewohner zu erfahren.

Redouten = Anzeige.

Einem hochzuverehrenden Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß den 26. December, als den zweiten Weihnachtstag, bei mir Redoute statt findet, wozu ich hiermit ergebenst einlade.

Weißenfels, den 12. Dec. 1837. Geppert,
Gastwirth zum goldenen Hirsch.

Verloren wurde am Sonnabend Abends eine silberne Schleife. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe eine Belohnung von 8 Groschen im Barfußgäßchen am Markt bei E. E. Mehnerk.

Verloren wurde am Sonntage Abend von der Nicolaisstraße, alten Neumarkt und über den Kopplatz bis in den Kurprinz ein kleines Schlüsselbund. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung in Nr. 522.

Verloren wurde am vergangenen Sonntage, vermuthlich auf dem Wege vom Kurprinz bis ins Theater ein gelbseidenes Taschentuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine Belohnung im Kurprinz beim Hausmann abzugeben.

Verlaufen hat sich am Sonntag, den 17. Decbr., ein kleiner gelber Pinscherhund mit etwas weißer Brust, einem weißen Argentanhalsband, bezeichnet mit 18 MK 37, einem gelben Schloßchen, wor ihn im Sporergräßchen Nr. 86 abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

Zugelassen ist auf einem Orte nahe bei Leipzig ein großer brauner Jagdhund, männlichen Geschlechts. Nähere Auskunft wird zu erteilen die Güte haben

L. A. Hesse, Klostersgasse, Nr. 173.

In Bezug auf meine gestern gegebene Erklärung in Bezug auf den Rabbi Hirsch Danemark hat eine angestellte Prüfung seiner Leistungen mich überzeugt, daß ihm höchstens ein solcher Grad von Schnelligkeit des Blickes beigemessen werden kann, der ihn in den Stand setzt, sich den Schein zu geben, daß er auch ohne zu sehen wahrnehmen könne. Seine Leistungen sind demnach lediglich durch den äußern Sinn hervorgebracht; eine hiermit übereinstimmende Erklärung habe ich bereits gestern gerichtlich zu Protocoll gegeben. Leipzig, den 19. Decbr. 1837.

Professor G. M. Redlob.

Entbindung. Heute beschenkte mich meine liebe Frau, Friederike geb. Thenu mit einem Zwillingsspärgchen. Leipzig, den 16. December 1837.

M. A. B. Reichenbach.

Thorzettel vom 18. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Dilligence.
Die Frankfurter Fahr. Post.

Halle'sches Thor.

Hrn. Hdlgscommis Suttmann, Wolf u. Kornick, v. Dessau, in Nr. 517, 531 u. unbest., Hr. Kfm. Cohn u. Lepke, v. Dessau, in der gr. Tanne u. in Nr. 531.

Die Berliner ordin. Post.

Auf der Halberstädter Giltpost, 16 Uhr: Hr. Kfm. Kirschbaum, v. hier, v. Magdeburg zurück, u. Hr. D. Havel, v. Halle, im Hotel de Russie.

Hr. Hdlgsreis. Brenken, v. Paderborn, im Hotel de Russie.
Hr. Landrath v. Jasmund, v. Wittenberg, bei Wieprecht.

Kanstädter Thor.

Auf der Kasseler Post, um 5 Uhr: Hr. Kfm. Blachstein, von Mühlhausen, in St. Hamburg.

Hr. Finanzrath v. Ehrenstein, v. Dresden, pass. durch.
Der Frankfurter Packwagen, um 2 Uhr.

Petersthor.

Ihro Durchl. Prinzessin v. Schömburg, v. Glauchau, in Nr. 773.

Hospitalthor.

Hr. Rittergutsbes. Leufardt, v. Gablenz, im Hotel de Baviere.
Die Nürnberger Dilligence, um 5 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Nacht-Giltpost.

Die Eisenburger Dilligence.

Halle'sches Thor.

Hrn. Kfm. Cohn u. Heynemann, v. Wörlitz u. Drankelbaum, im gold. Hute.

Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Giltpost, 18 Uhr: Hr. D. Seher u. Mad. Bloch, v. hier, v. Altenburg zurück, Hr. Kfm. Hesse, v. London, unbest., Hr. Hdlgsreis. Rauberger, von Frankfurt a. M., in Nr. 390, Hr. Capitain Konrigin, von Petersburg, im Hotel de Baviere, u. Hr. Kfm. Friederich, v. Gera, bei Friederich.

Auf der Prager Giltpost, um 8 Uhr: Hr. Ob-Lieuten. Graf v. Bacquham, v. Wien, in St. Berlin.

Die Grimma'sche Post, 110 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Hr. Kfm. Schwerin und Hr. Commis Pein, von Hamburg, in Nr. 424.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Hr. Commis Perlhöfer, v. Frankfurt a. d. O., bei Crellinger.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Giltpost, 12 Uhr: Hr. Hdlgsreis. Wänschebach, Hr. Hdlgsbes. Hamburg u. Hr. Hdlsm. Emden, von Frankfurt, in Krause's Hause, bei Auerbach u. in Nr. 548.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Mad. Reinhardt, v. hier, v. Dresden zurück.

Hr. Pastor Gebke, v. Wernsdorf, unbest.

Halle'sches Thor.

Hr. Kfm. Voll, v. Dessau, in Nr. 517.

Hr. Accessist v. Meisch, v. Halle, Hr. Gastw. Gerstkamp u. Hr. Stud. v. Lüttichau, v. Dresden, im P. de Saxe.

Hrn. Kfm. Herz u. Albrecht, v. Dessau, in Nr. 526 u. 425.

Hr. Hdlgsreis. Troitzsch, v. Magdeburg, bei Troitzsch.

Petersthor.

Auf der Koburger Dilligence, 14 Uhr: Hr. D. Herzog, v. Posen, unbest.

Druck und Verlag von E. Polz.

Hierzu eine liter. Beilage von J. J. Weber und eine Waarenliste von E. Below.